

Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008

für

den

**Eigenbetrieb „Kommunal-Service Lüchow“
der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.</u>
I. <u>Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008</u>	3
II. <u>Nachtrag zum Erfolgsplan 2008</u>	5
III. <u>Erläuterungen zum Nachtragserfolgsplan 2008</u>	6
IV. <u>Nachtrag zum Vermögensplan 2008</u>	9
V. <u>Erläuterungen zum Nachtragsvermögensplan 2008</u>	10
VI. <u>Stellenplan 2008</u>	12
VII. <u>Kurzfristige Vermögensplanung 2008 bis 2012</u>	13
VIII. <u>Investitionsplan 2008 bis 2012</u>	14

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008

Auf der Grundlage des § 11 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Niedersachsen (EigVO) vom 15. August 1989 in der z. Zt. geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 84 und 40 Absatz 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung für das Land Niedersachsen hat der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) in seiner Sitzung vom _____ 2008 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 beschlossen.

§ 1

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		€
in den Erträgen	auf	1.374.240,00
in den Aufwendungen	auf	1.374.240,00
in dem Jahresergebnis	auf	0,00

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		€
in den Einnahmen	auf	303.060,00
in den Ausgaben	auf	303.060,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2008 festgesetzt auf € 0,00 für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf € 0,00.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt für 2008 auf € 0,00.

§ 4

Die Planansätze des Erfolgs- und Vermögensplanes 2008 werden jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Lüchow (Wendland), den 23. Juli 2008

(Busse)
techn. Werkleiter

(Jirjahlke)
kfm. Werkleiterin

II. Nachtrag zum Erfolgsplan 2008

	<u>Erfolgsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
1. Umsatzerlöse	1.353.270,00	1.334.650,00	- 18.620,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>24.480,00</u>	<u>39.590,00</u>	+ <u>15.110,00</u>
	1.377.750,00	1.374.240,00	- 3.510,00
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	101.000,00	104.400,00	+ 3.400,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>41.750,00</u>	<u>35.500,00</u>	- <u>6.250,00</u>
	142.750,00	139.900,00	- 2.850,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	769.000,00	776.300,00	+ 7.300,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>222.300,00</u>	<u>217.700,00</u>	- <u>4.600,00</u>
	991.300,00	994.000,00	+ 2.700,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	124.270,00	125.460,00	+ 1.190,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.610,00	106.870,00	+ 1.260,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	+ 0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>7.200,00</u>	<u>1.830,00</u>	- <u>5370,00</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.620,00	6.180,00	- 440,00
12. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
16. Sonstige Steuern	<u>6.620,00</u>	<u>6.180,00</u>	- <u>440,00</u>
17. <u>Jahresgewinn/-fehlbetrag</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

III. Erläuterungen zum Nachtragserfolgsplan 2008

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus dem Einsatz von Personal, Fahrzeugen und Geräten zur Erbringung von Leistungen für die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) und deren Mitgliedsgemeinden.

2. Sonstige betriebliche Erträge

	<u>Erfolgsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>€</u> <u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Erstattung von Personalkosten durch die Samtgemeinde Lüchow (Wendland)	12.900,00	12.950,00	+ 50,00
Auflösung des Sonderposten	0,00	11.940,00	+ 11.940,00
Mieten	10.580,00	11.200,00	+ 620,00
Verkäufe Fahrzeuge/Geräte	500,00	500,00	0,00
Sonstiges	<u>500,00</u>	<u>3.000,00</u>	<u>+ 2.500,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>24.480,00</u>	<u>39.590,00</u>	<u>+ 15.110,00</u>

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	<u>Erfolgsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Kraft- und Schmierstoffe	50.000,00	52.300,00	+ 2.300,00
Reparaturmaterial	28.450,00	28.550,00	+ 100,00
Energiekosten, Wasser, Abwasser	19.800,00	19.450,00	- 350,00
Werkzeuge, Kleinmaterial	<u>2.750,00</u>	<u>4.100,00</u>	<u>+ 1.350,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>101.000,00</u>	<u>104.400,00</u>	<u>+ 3.400,00</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<u>Erfogsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Unterhaltung			
des Fuhrparks	34.750,00	29.500,00	- 5.250,00
von Geräte und Werkzeugen	1.000,00	1.000,00	0,00
von baulichen Anlagen	<u>6.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	- <u>1.000,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>41.750,00</u>	<u>35.500,00</u>	- <u>6.250,00</u>

4. Personalaufwand

Der Ansatz der Personalkosten erfolgt gemäß dem Stellenplan.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen ergeben sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Erfogsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Erstattung Verwaltungskosten	47.100,00	47.100,00	0,00
Versicherungen	20.760,00	19.020,00	- 1.740,00
Aus- und Fortbildung	7.500,00	9.000,00	+ 1.500,00
Jahresabschluss- und Prüfungs- kosten	6.500,00	6.500,00	0,00
Berufsbekleidung	6.000,00	7.000,00	+ 1.000,00
Bürobedarf, Veröffentlichungen, EDV	4.500,00	4.500,00	0,00
Reisekosten	4.000,00	4.000,00	0,00
Telefon	4.000,00	4.000,00	0,00
Sonstiges	<u>5.250,00</u>	<u>5.750,00</u>	+ <u>500,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>105.610,00</u>	<u>106.870,00</u>	+ <u>1.260,00</u>

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Zuge der Vermögensauseinandersetzung mit der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) aus der Erweiterung des Eigenbetriebes um den Betriebshof Clenze wurden Aufwendungen für eine jährliche Verzinsung vorgesehen. Bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2008 wurde von einer Darlehenshöhe von rd. 160 T€ ausgegangen; tatsächlich wurde zum 1. Januar 2008 aber nur ein Darlehen über rd. 41 T€ eingeräumt.

8. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten die Kfz-Steuern mit € 6.180,00.

9. Jahresgewinn/-fehlbetrag

Auch im Nachtrag zum Erfolgsplan 2008 wird für das Jahr 2008 ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausgewiesen.

IV. Nachtrag zum Vermögensplan 2008

	<u>Vermögens-</u> <u>plan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Finanzierungsmittel			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
4. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	177.600,00	+ 177.600,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7. Kredite			
a) vom Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00
b) von Dritten	0,00	0,00	0,00
c) Kassenkredite	0,00	0,00	0,00
8. Abschreibungen und Anlagenab- gänge	124.270,00	125.460,00	+ 1.190,00
9. Bereits in Vorjahren bereitgestell- te Mittel	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Insgesamt	<u>124.270,00</u>	<u>303.060,00</u>	<u>+ 178.790,00</u>
Finanzierungsbedarf			
1. Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	55.000,00	65.000,00	+ 10.000,00
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
3. Entnahme aus den Rücklagen	0,00	177.600,00	+ 177.600,00
4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	11.940,00	+ 11.940,00
5. Tilgungen	0,00	10.000,00	+ 10.000,00
6. Gewährung von Krediten			
a) an den Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00
b) an Dritte	0,00	0,00	0,00
7. Nicht verplante Mittel	<u>69.270,00</u>	<u>38.520,00</u>	<u>- 30.750,00</u>
Insgesamt	<u>124.270,00</u>	<u>303.060,00</u>	<u>+ 178.790,00</u>

V. Erläuterungen zum Nachtragsvermögensplan 2008

Finanzierungsmittel

1. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil

Der geänderte Bilanzausweis hinsichtlich der für den Erwerb des Betriebshofes in Lüchow erhaltenen Investitionszuschüsse ist im Vermögensplan als Zuführung zum Sonderposten mit Rücklageanteil bzw. als Entnahme aus den Rücklagen jeweils in gleicher Höhe darzustellen.

2. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Für das Jahr 2008 erwarten wir erwirtschaftete Abschreibungen über € 125.460,00, die zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Finanzierungsbedarf

3. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

	<u>Vermögensplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Fahrzeug mit Müllverdichter	30.000,00	45.000,00	+ 15.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000,00	10.000,00	- 5.000,00
Aufsatzstellerstreuer	8.000,00	8.000,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>55.000,00</u>	<u>65.000,00</u>	<u>+ 10.000,00</u>

4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil

Die im Rahmen des Erwerbs des Betriebshofes in Lüchow erhaltenen Investitionszuschüsse sind entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagen jährlich aufzulösen und als Ausgabe im Vermögenshaushalt darzustellen.

5. Tilgungen

Gemäß Beschluss des Rates der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) vom 27. Februar 2008 ist das im Zuge der Verschmelzung des Bauhofes Clenze mit dem „Kommunal-Service Lüchow“ eingeräumte Darlehen jährlich mit 10.000,00 € zu tilgen.

6. Nicht verplante Mittel

Für das Jahr 2008 erwarten wir einen Finanzierungsüberhang, der zur Deckung künftiger Ausgaben des Vermögensplanes herangezogen wird.

VI. Stellenplan 2008

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2008	Zahl der Stellen des Vorjahres		Vermerke, Erläuterungen
				Wirtschaftsplan 2007	davon am 30.06. besetzt	
1.	Technischer Werkleiter	9	1,0	1,0	1,0	
2.	Kaufm. Angestellte(r)	9	1,0	1,0	1,0	
3.	Beschäftigte(r)	7	1,0	0,0	0,0	
4.	Beschäftigte(r)	6	1,0	1,0	1,0	Stellvertretender Betriebschefleiter
5.	Beschäftigte(r)	5	16,0	15,0	15,0	5 Stellen KW (Altersteilzeit)
6.	Beschäftigte(r)	4	5,0	2,0	2,0	
7.	Reinigungskraft	2	0,39	0,39	0,39	
	<u>Nachrichtlich:</u>					
8.	Auszubildender Straßenwärtner	Ausbildungsvergütung	1,0	1,0	1,0	

VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2008 bis 2012

	<u>Plan</u> <u>2008</u>	<u>Plan</u> <u>2009</u>	<u>Plan</u> <u>2010</u>	<u>Plan</u> <u>2011</u>	<u>Plan</u> <u>2012</u>	Plan 2008 bis <u>2012</u>
	€	€	€	€	€	€
Finanzierungsmittel						
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn						
4. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil	177.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.600,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kredite						
a) vom Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen und Anlageabgänge	125.460,00	117.920,00	95.260,00	93.990,00	97.240,00	529.870,00
8. Bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel	<u>0,00</u>	<u>62.360,00</u>	<u>0,00</u>	<u>16.290,00</u>	<u>23.740,00</u>	<u>102.390,00</u>
Insgesamt	<u>303.060,00</u>	<u>180.280,00</u>	<u>95.260,00</u>	<u>110.280,00</u>	<u>120.980,00</u>	<u>809.860,00</u>
Finanzierungsbedarf						
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	65.000,00	162.000,00	57.000,00	92.000,00	112.000,00	488.000,00
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Entnahme aus den Rücklagen	177.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.600,00
4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil	11.940,00	8.280,00	8.280,00	8.280,00	8.280,00	45.060,00
5. Tilgungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	700,00	40.700,00
6. Gewährung von Krediten						
a) an den Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Nicht verplante Mittel	<u>38.520,00</u>	<u>0,00</u>	<u>19.980,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>58.500,00</u>
Insgesamt	<u>303.060,00</u>	<u>180.280,00</u>	<u>95.260,00</u>	<u>110.280,00</u>	<u>120.980,00</u>	<u>809.860,00</u>

VIII. Investitionsplan 2008 bis 2012

	<u>Plan</u> <u>2008</u>	<u>Plan</u> <u>2009</u>	<u>Plan</u> <u>2010</u>	<u>Plan</u> <u>2011</u>	<u>Plan</u> <u>2012</u>	<u>Plan</u> <u>2008</u> <u>bis</u> <u>2012</u>
	€	€	€	€	€	€
1. Fahrzeug mit Müllverdichter	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
2. Aufsatztellerstreuer	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
3. Lastkraftwagen mit Ladekran	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
4. Lastkraftwagen über 3,5 t	0,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	45.000,00
5. Kommunal-Schlepper	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00
6. Lastkraftwagen unter 3,5 t	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
7. Schlepper (Geräteträger)	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00
9. Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	50.000,00
10. Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>10.000,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>65.000,00</u>	<u>162.000,00</u>	<u>57.000,00</u>	<u>92.000,00</u>	<u>112.000,00</u>	<u>488.000,00</u>